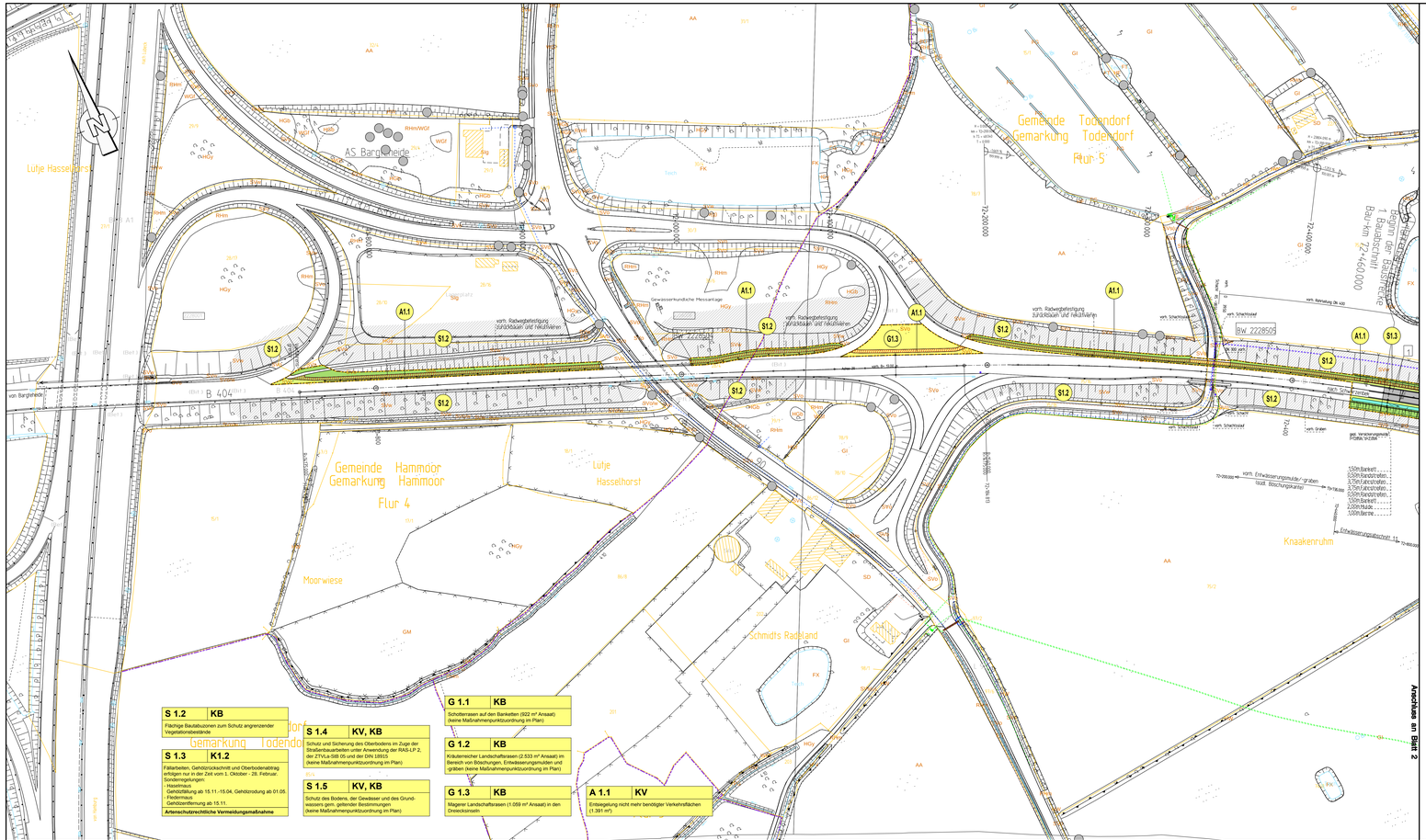

LEGENDE

Entwicklungsziel

- Bankette: Parkplatzrasen
- Straßenbegleitgrün: Gehölz / Gebüsch
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen
- Straßenbegleitgrün: kräuterreicher Landschaftsrasen in Entwässerungsmulden / -gräben
- Straßenbegleitgrün: besonders magerer Landschaftsrasen
- Gras- und Staudenflur
- Knick
- Wald / Feldgehölz (Entwicklung über Sukzession)
- Wiederaufforstung
- Extensiv genutztes Grünland
- Ufferrandstreifen, Röhricht, Sumpf
- Naturnaher Bach / naturnahes Stillgewässer

Maßnahmen

S2.1 — Maßnahmennummer (Art der Maßnahme, Bauabschnitt, fortlaufende Nummer)

S = Schutzmaßnahme
M = Minimierungsmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme

Maßnahmen-Nr. — Bezug zur fortlaufenden Kontrollnummer

A 2.1	KV
Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsflächen (2.120 m2)	

Mengen- u. Massenangaben erfolgen blattweise

Hochstammpflanzung
Heisterpflanzung
Schutzzaun während der Bautätigkeiten
Einzelbaumschutz während der Bautätigkeiten
Naturschutzfachliche Ausschlussfläche, von jeglicher Inanspruchnahme auszuschließen (Bautabuzone) - Darstellung im Plan bis 30 m vom Baufeld
Entsiegelung
Dauerstaubereich von Regenklärbecken (gem. Bauentwurf)
Umsiedlung von Haselmäusen
temporärer Amphibienschutzzaun
Zuwegung

Baumartenkürzel

Bi	Sandbirke	Hb	Hainbuche
Eb	Eberesche	Li	Winterlinde
Ei	Stieleiche	Ob	Obst
Ei	Schwarzerle	Ta	Traubenkirsche
Es	Esche	Vk	Vogelkirsche
Fe	Feldahorn	We	Weide sp.

Bestand

Biotopabgrenzung

- WBb Birkenbruchwald, feuchte Ausbildung
- WBb(t) Birkenbruchwald, trockene Ausbildung
- WBe Erlenbruchwald, naturnah
- WBe(e) Erlenbruchwald, stark entwässert
- WBe(t) Erlenbruchwald, teilentwässert
- WBm Moorbirkenwald, naturnah
- WBw Weidenfeuchtgebüsch
- WE Pionierwälder, naturnah
- WFl Sonstiger Laubwald frischer bis trockener Standorte
- WFm Nadel- / Laub-Mischbestand
- WFn Nadelforsten
- WFp Sonstiger Laubwald feuchter bis nasser Standorte
- WFy(fl) Sonstige Forstflächen (Aufforstung Laubgehölze)
- WFy(n/l) Sonstige Forstfläche (Aufforstung Nadel- und Laubgehölze)
- WFy(n) Sonstige Forstfläche (Aufforstung Nadelgehölze)
- WGf Gebüsche / Gehölze feuchter / frischer Standorte
- WLa Bodensaurer Buchenwald
- WLg Eichen-Buchenwald
- WO Waldlichtungsflur
- WP Pionierwald
- WPb Pionierwald mit Zitterpappel/Hängebirke
- WR Waldrand / Waldmantel
- WF Feldhecke, ebenerdig
- Herausragender Einzelbaum (Darstellung ohne Biotopkürzel, [HGb.I])
- HGf Fließgewässer begleitender Gehölzsaum
- HGb Einzelbaum / Baumgruppe
- HGs Strauchsteinreihe
- HGr Baumreihe
- HGx Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimische Arten)
- HGy Sonstiges naturnahes Feldgehölz
- HW Knick (Wallhecke)
- HWr Redder (Doppelknick)
- FBn Naturnaher Bach
- FBs Bachschlucht
- FBx Ausgebauter Bach, naturfern
- FFx Ausgebauter Fluss
- FG Künstliches Fließgewässer / Graben
- FQ Naturnaher Quellbereich
- FS See (offene Wasserfläche)
- FK(w) Kleingewässer, gehölzreich
- FK Kleingewässer
- FT Tümpel / Flutmulde
- FV Verlandungsbereich
- FW Natürliches oder naturgeprägtes Flachgewässer, Weiher
- FX Künstliches oder künstlich geprägtes Stillgewässer
- MH Hoch- und Übergangsmoor
- MH(t) (Hoch-) Moorrestbestände, nutzungsfrei
- NR Landröhricht
- NRs Schilf-, Rohrkolben-, Teichsimsen-Röhricht
- NS Niedermoor, Sumpf, Kleinseggenried
- NS(t) Niedermoor, Kleinseggenried, teilentwässert
- NSh Staudensumpf
- NSs Großseggenried
- NUs Ufersaudenflur mit standorttypischen Arten
- TR Mager- und Trockenrasen
- GF Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland
- GFf Flutrasen, Feuchtgrünland mittlerer Artenvielfalt
- GI Artenarmes Intensivgrünland
- GM Mesophiles Grünland
- GMm Magerwiese, Magerweide
- GN Seggen- und binsenreiche Nasswiese
- AA Acker, Grasacker
- AAk Ackerwildkrautflur, Ackerbrache
- ABs Baumschule
- ABw Weihnachtsbaum-Plantage
- RHf Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
- RHm Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- RHn Nitrophytenflur, Neophytenflur
- RHt Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- SD Biotop der gemischten Bauflache / Dorfgebiet
- SE Sport- und Erholungsanlage
- SEb Ballspielanlage, Sportplatz
- SEk Kinderspielplatz
- SGa Garten
- SG Gewerbegebiet, Gewerbebetrieb
- SP (Öffentliche) Grün- und Parkanlage
- [SVs] Straßenverkehrsfläche (Darstellung ohne Biotopkürzel)
- SVs(o) Straßenverkehrsfläche (unversiegelt)
- SVr Sonstige Verkehrsanlage
- (S) Reitweg / Wanderweg
- SVo Offenflächiges Straßenbegleitgrün
- SVow Offenflächiges Straßenbegleitgrün mit einwandernden Gehölzen
- SVw Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün
- SVw(g) Gehölzdominiertes Straßenbegleitgrün, eingeschlagen
- SAg Abgrabungsfläche
- SAa Aufschüttungsfläche
- / FBs in Bachschlucht
- / XXh auf steilem Hang im Binnenland

Zeichenerklärung Technische Planung

Ersatzweg, ungepflasterte Befestigung / gebundene Befestigung
Rücke mit Fahrschiene
Gasse/schlag
Bankett
Graben
Fahrbahnen
Fahrbahn
Rücke
Rücke
Gosse/entwässerung
Leitschutzwand
Gräben / Straßengräben
Einfassungsprofil wie Schacht und Fahrbahnbreite
Grenze der bauliegenden Fahrbahnasphaltdecke

Nachrichtliche Darstellungen

Maßnahmenfläche für andere Bauabschnitte des Vorhabens B 404/ Bau von Überholfahrtsstreifen
Gewässer mit Fließrichtung
Flurstücksgrenze / -nummer

0 10 20 30 40 60 80 100 120 160
1 cm auf der Karte = 10 m in der Natur

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Hans-Rainer Bielfeldt — Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt/in BDLA
Virchowstraße 16
Tel.: 040/ 389 39 39

Kerstin Berg
22767 Hamburg
Fax: 040/ 389 39 00

	Datum	Zeichen
bearbeitet	März 2017	Krogg
gezeichnet	März 2017	von der Geest
geprüft	März 2017	Berg

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein

Straße: B 404 — Abschn. 130 von NK: 2428 002 nach NK: 2428 001 Station: 0.000
Abschn. 205 von NK: 2228 001 nach NK: 2228 043 Station: 0.034
Nächster Ort: Trittau

Unterlage Nr.: 12.2
Blatt Nr.: 1
Bau-Km:

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft		

B 404 / Bau von Überholfahrtsstreifen zw. A 1 u. A 24 (1. BA)

Bau-km: 72+460 - 76+520

Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Maßstab: 1 : 1.000

Aufgestellt:
LBV.SH
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig - Holstein
Niederlassung Lübeck

gez. Lüth
Lübeck, den 31.03.2017

Planfeststellungsunterlage
vom 31.03.2017

Anlage : 12.2.2
Blatt Nr. : 1

Grundplan hergestellt: aphos Leipzig AG — Ergänzungen:

GK
Lage: GHDN 90 - GK3
Höhe: NHN HST 160

Aufnahme: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Feldvergleich: Okt./Nov. 2004 (aphos Leipzig AG)
Kataster: April 2002 (Geocart Herten)